

# Musical Kids begeistern besonders

Umjubeltes Adventskonzert der Musik- und Kunstschule in der Marienkirche

**Büdingen** – Mit großen Applaus und Jubelrufen hat das Publikum in der vollbesetzten Büdinger Marienkirche das traditionelle Adventskonzert der Musik- und Kunstschule (Muks) honoriert, das insgesamt zwölf Chöre und Ensembles quer durch alle Generationen im Altarraum und auf der Empore versammelte.

Das Blechbläserensemble unter der Leitung von Jaroslav Zalucky eröffnete den Konzertabend stövoll mit dem fanfarenhafte Festmarsch von Weiß, gefolgt von den „Young Voices“, die unter der Leitung von Fides Grebe mit zarten, transparenten Stimmen das moderne Lied „That's Christmas to Me“ sowie das klassische „A New Year Carol“ von Benjamin Britten intonierten. Das junge Ensemble „String4kids“ steht unter der Führung von Simon Ullmann, der auch die Gruppe „Les Cordes“ dirigiert und zudem die musikalische Gesamtleitung des Abends innehatte. Die jüngsten Musiker nahmen sich zunächst das heitere Intermezzo „Zufriedenheit, Vergnugsamkeit“ aus der Feder von Leopold Mozart, dem Vater von Wolfgang Amadeus Mozart, vor, gefolgt von der adventlichen Antiphon „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Michael Praetorius.

## Zarte Flöten, betörender Klang

Der warme, betörende Klang der „Flauti Dolci“, der „zarten Flöten“, unter der Leitung von Ursula Vogt passte in der Marienkirche wundervoll zum Beginn der Adventszeit. Das Ensemble erfreute mit dem Choralvorspiel „Der Tag, der ist so freudenreich“ in Fassungen von Johann Sebastian Bach und seinem Zeitgenossen Johann Pachelbel sowie der zierlichen und tänzerischen Melodie „La Paix“ aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Die Formation „Stringendo“ ließ unter der Leitung von Christian Gutgesell das berühmte „Air“ von Bach erklingen, gefolgt von dem Satz Andante aus dem beschwingten Konzert für zwei Mandolinen in G-Dur von Antonio Vivaldi.



Den Musical Kids fliegen beim Adventskonzert der Büdinger Musik- und Kunstschule in der Marienkirche alle Sympathien  
INGE SCHNEIDER (3)



Die Rocker vom Rauen Berg mischen unter der Leitung von Thomas „Charly“ Appel (l.) das Gotteshaus auf.



Die Saxophonbläser sorgen mit „Groovy Kind of Love“ für festliche Pop-Klänge auf der Empore.

Zu den Abräumern des Abends gehörten die Musical Kids mit ihren rot-weißen Nikolasmützen, denen sofort alle Sympathien zuflossen. Unter der Leitung von Katharina Padrok, Katharina Pipp und Ronka Nickel sangen die Jugendlichen „Corramos - Lasst uns laufen“, ein Weihnachtslied aus Venezuela, und „Weißen Winterwald“ von Felix Bernhard - das Ganze mit viel Groove, Klatschen und Bewegungen. Eine lebhafte „Christmas Collage“ von Jan de Haan als klangvollen Mix fröhlicher englischer Weihnachtslieder ließ das Klarinettenensemble unter der Leitung von Karin Amrhein von

der Empore herab erklingen, anschließend mischten die Rocker vom Rauen Berg (Leitung: Thomas „Charly“ Appel) das Gotteshaus mit „Jingle Bells“ und „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ auf.

## Wiegenlied fürs Kind in der Krippe

Das Saxofonensemble, ebenfalls unter der Leitung von Karin Amrhein, brachte mit „Groovy Kind of Love“ sanften Pop zu Gehör. Die „Singerellas“, geleitet von Katharina Padrok, verzauberten mit dem ukrainischen Weihnachtslied „Carol of the Bells“, das den weihnachtli-

chen Glockenklang aufgreift, gen von allen Mitwirkenden und mit dem Publikum, beeindruckten mit einem vollends gelungenen Adventsauftritt mit vielen außergewöhnlichen und selten gehörten Melodien.

## Muks-Leiter froh über Unterstützung

Abschließend bedankte sich Muks-Leiter Benedikt Bach bei seinen Kolleginnen und Kollegen, der gesamten Schülerschaft und dem Förderverein für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr, das für sein Institut zahlreiche Umbauten und Neuerungen mit sich gebracht hatte.

## Stadt bewirbt sich um Förderung für Sportzentrum

**Büdingen** – Im Einklang mit der oberhessischen Landesgartenschau 2027 soll in Büdingen ein Sportzentrum am Dohlberg entstehen. Seitdem der Bau des neuen Stadt-parks auf der Bruchwiese im Sommer begonnen hat, gibt es in der Kernstadt keinen Sportplatz mehr. Jetzt haben die Stadtverordneten sich dafür ausgesprochen, eine Interessensbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzureichen. Wie aus dem Antrag hervorgeht, soll die Förderung Sanierungsmaßnahmen entgegenwirken. In Ausnahmefällen seien jedoch auch Ersatzneubauten förderfähig.

Das Programm wird in der Begründung als Chance auf eine erhebliche finanzielle Unterstützung für den dringend notwendigen Neubau auf dem Dohlberg bezeichnet. Zunächst solle der Bau einer Sportfläche mit Laufbahn gefordert werden. Bei Gesamtkosten von sechs Millionen Euro und einer voraussichtlichen Förderquote von 45 Prozent bliebe ein Eigenanteil von 3,3 Millionen Euro für die Stadt. Darüber hinaus könnte etwa die Sanierung eines zweiten Sportplatzes gefördert werden, wie Bürgermeister Benjamin Harris (CDU) erklärte. Nach der Interessensbekundung werden im Frühjahr zunächst Bewerber ausgewählt und anschließend aufgefordert, einen Förderantrag zu stellen. Dieser wird erneut geprüft, erst dann erhält die Stadt eine Zusage oder Absage.

## Radweg und Klärschlamm

**Büdingen** – Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss für Bauangelegenheiten, Umwelt- und Hochwasserschutz tagen an diesem Dienstag, 2. Dezember, ab 19 Uhr im kleinen Saal der Willi-Zinnkann-Halle (Eberhard-Baumer-Allee 16). Themen sind unter anderem die Benennung der Straßen im neuen Düdelheimer Wohn- und Gewerbegebiet „Eichmorgen“, der geplante Radweg im Seemenbachtal sowie die künftige Entsorgung des Klärschlammes. In diesem Zusammenhang ist eine Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis angedacht.

# Unterstützung für Dorfgemeinschaft Burgbracht

Würdigung des Ehrenamts: Landtagsabgeordneter Patrick Appel überreicht 500 Euro für Vereinsarbeit

**Burgbracht** – Patrick Appel, Landtagsabgeordneter der CDU aus Wolfborn, würdigte die Dorfgemeinschaft Burgbracht.

„Ich verfolge ihre tollen Aktionen schon seit längerer Zeit – sowohl digital auf Social Media als auch vor Ort – und bin immer wieder beeindruckt vom Engagement und den vielen Projekten“, heißt es in einer Pressemitteilung. Als Beispiele führt Appel darin die Hopfenhöhle, die neue Schaukelbank oder die Verschönerungsaktionen im Ort auf. „Deshalb habe ich mich gerne in Wiesbaden für eine Förderung eingesetzt und freue mich mitzuteilen, dass die Dorfgemeinschaft Burgbracht 500 Euro für die Vereinsarbeit und die Umsetzung ihrer Projekte erhält“, teil-

te der Landtagsabgeordnete bei einem Besuch des Kefenroder Ortsteil mit.

## Mit Herzblut für Miteinander

Ob Adventzauber, Dorfflohmarkt oder liebevoll gestaltete Treppenpunkte: Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft setzen sich laut Appel mit Herzblut für ein aktives Miteinander und die Verschönerung ihres Ortes ein. Über die bisherigen und geplanten Projekte informierte sich der Landtagsabgeordnete bei dem Besuch einer Vorstandssitzung.

„Wir haben uns sehr über die schnelle Hilfe und Unterstützung gefreut. Wir stemmen die Projekte ehrenamtlich und auf



Landtagsabgeordneter Patrick Appel (l.) übergibt der Dorfgemeinschaft Burgbracht 500 Euro.

Basis freiwilliger Mitglieder, die unseren Ort voranbringen möchten. Das ist natürlich auch mit finanziellem Aufwand verbunden – da hilft jeder Cent, um unsere Vorhaben um-

zusetzen. Die Förderung ist für uns außerdem eine Motivation, auch weiterhin mit viel Engagement an unseren Projekten zu arbeiten. Wir danken Patrick Appel für das offene Ohr und

„Ich kann jedem nur empfehlen, bei einer Radtour oder Wanderung die Hopfenhöhle oder die Schaukelbank zu besuchen und dort den schönen Blick über viele Teile Kefenrods zu genießen“, empfiehlt der Landtagsabgeordnete.

## Seniorentreffen im Alten Rathaus

**Düdelheim** – Der Düdelheimer Seniorencub lädt für diesen Mittwoch, 3. Dezember, zu seiner Weihnachtsfeier ins Alte Rathaus (Schulstraße 10) ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Unter anderem wird der Nikolaus den Club besuchen. Es wird gebeten, Besteck mitzubringen.

## IMPRESSUM

### Kreis-Anzeiger

Verlag: Verlagsgesellschaft und Vogelberg GmbH, Zugmühlstraße 1, 63657 Nidder-Brandorf (zugleich auch Bildungs- und Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel  
Chefredakteur: Siegfried Klingelhöfer  
Anzeigen: Frank Kaiser  
Vertrieb: Christian Kramer  
Druck: Druckerei und Verlag Druck- und Verlagshaus GmbH & Co.KG, Marburgstraße 20, 35390 Giessen.  
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihren internen elektronischen Pressesegnern übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder [info@presse-monitor.de](mailto:info@presse-monitor.de). PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG.